

Rauscher Stadt Halle

Ausbruch aus dem Hungertafel.

Die neueste hallische Sensation. — Der Drang zur Wurst...
Lopfer hat er 23 Tage durchgehenden...

Der Mann 41 Jhr. ein Schlag gegen den...
Glasfalten, ein fürchterliches Brüllen:

Hohe, ich schlag den Kasten ein...
Und freize, was ich finde!

Er hat genug von der Hungerei. Die...
Hallenser hoffentlich auch.

Der Arbeitsmarkt im März.

Das Landesarbeitsamt...
Die schon im Vormonat fast ausbleibende...

Einem Einblicke in den Stand des...
Arbeitsmarktes gibt die Verteilung der...

Die Metall- und Maschinenindustrie...
des Bergwerkes (Kohlensteiger) mit 13 027...

die kaufmännischen- und Bureauangestellten...
Die Ungelernten mit 40 885...

Das große Angebot und die geringe Nachfrage...
des heutigen Wochenmarktes brachten es...

Ein Ei 9 Pfennige.

Das große Angebot und die geringe Nachfrage...
des heutigen Wochenmarktes brachten es...

10 Zentimeter Wuds.

Die Schiene pöfierten der Schleppe...
Rudelsburg" bergwärts, die Schiffe Raumann...

Zusammenstoß im Uebel.

Während sich hier in der Freireisfelder...
Straße infolge des dicken Nebels ein Arbeits...

Als ein arger Stümper erwiderte sich ein...
junger Lehrling, der am Leipziger Turm...

Als ein arger Stümper erwiderte sich ein...
junger Lehrling, der am Leipziger Turm...

Aufwertungsdosenkonjunktur.

Die Arbeiter zur Erhebung der Aufwertung...
sachen haben bereits in der Halle einen...

Der Verwirrer kann vor sich hin. Die Frauen...
leute, und halb alle Wochen das Haus...

Der Verwirrer kann vor sich hin. Die Frauen...
leute, und halb alle Wochen das Haus...

Der Verwirrer kann vor sich hin. Die Frauen...
leute, und halb alle Wochen das Haus...

Der Verwirrer kann vor sich hin. Die Frauen...
leute, und halb alle Wochen das Haus...

Silberne Konfirmation.

Die Vorbereitungen für die „Silberne Konfirmation“...
der Dörmannsche Gemeinde...

Von den damaligen 117 Konfirmanden...
und Konfirmandinnen waren 67 erigierten, also mehr...

Der Verlauf des Gottesdienstes, der sich über...
1 1/2 Stunden hinzog, war woblgeordnet und sehr...

Prof. Dr. Lang hielt die Predigt über den...
Spruch: „Sei getreu bis an den Tod.“

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Verwirrer, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Deal für sich Augen zu geben. Er hatte auf...
seinen Sozius eingetret, um ihn von stral-

Sherlock Holmes in Garlena.

Es war eine Art Sherlock-Holmes-Komödie...
die geteilt vor allem die Aufmerksamkeit...

Am 14. März hörte die Witin der Gastwirt...
schaft in Garlena im ersten Stock ihres Hauses...

Es war geräuschlos. Als steifenloser Jungler...
hatte er ihm am Tagel gelehrt. Zwar lie er...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Beide gingen in die gleichen Halle...
Gastwirtschaft der Tochter des Steuerbeamten...

Münchhausen.

Eine Geschichte von Ludwig Bütt.

Es war sehr still in Bodenwerder am 22. September...
1877. Die Leute litten drinnen die letzten...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

Der Leutnant, der ans Fenster getreten war...
und im Gelächter geblüht hatte, wandte sich...

